

**EINLADUNG & PROGRAMM**  
**BASLER FRÜHJAHRSTAGUNG**  
PRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION  
03. MAI 2018 | 13.30 - 17.30 UHR



Suchtmedizinische Fort- und Weiterbildungsveranstaltung  
der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel in  
Zusammenarbeit mit der Abteilung Sucht des Gesundheits-  
departements Basel-Stadt

# EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren

Bei Abhängigkeitserkrankungen handelt es sich oft um chronische Erkrankungen mit langwierigen, teils lebenslangen Verläufen. Im Fokus der therapeutischen Interventionen stehen in der Regel Erwachsene, die, wenn überhaupt, im Schnitt erst mehrere Jahre nach Erkrankungsbeginn in eine Behandlung eintreten. Angesichts der Erstmanifestation, die häufig in der Adoleszenz oder im jungen Erwachsenenalter auftritt, und der teils bereits im Kindesalter vorliegenden oder antizipierbaren Risikofaktoren erstaunt es, dass Abhängigkeitserkrankungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen lange vergleichsweise wenig beachtet wurden.

Wie bei anderen psychiatrischen Erkrankungen ist man aber auch in der Suchttherapie zunehmend zur Erkenntnis gelangt, dass präventive Massnahmen, die Früherkennung von Risikofaktoren und dysfunktionalen Verhaltensmustern sowie eine frühe Diagnostik beginnender, noch nicht chronifizierter Abhängigkeitserkrankungen mit anschliessender niederschwelliger Behandlung sinnvoll sind. Im Idealfall kann mit diesen Massnahmen die Entwicklung von Abhängigkeitserkrankungen verhindert oder immerhin zu einem frühen Zeitpunkt mit günstiger Prognose therapeutisch eingegriffen werden.

Unsere diesjährige Frühjahrstagung widmet sich daher dem Thema Prävention und Frühintervention. Wir freuen uns, hierfür renommierte Forscher und Kliniker aus dem deutschsprachigen Raum als Referenten gewonnen zu haben. Im vielseitigen Programm werden transgenerationelle Aspekte aus wissenschaftlicher und klinischer Sicht beleuchtet, Präventionsprogramme vorgestellt sowie innovative und niederschwellige Behandlungsangebote präsentiert.

Wir danken allen Referierenden für ihr Engagement und allen Teilnehmenden für ihr Interesse.

## **MARC WALTER**

CHEFARZT  
ERWACHSENEN-  
PSYCHIATRISCHE  
KLINIK (EPK)  
UPK BASEL

## **GERHARD WIESBECK**

ÄRZTLICHER ZENTRUMS-  
LEITER ZENTRUM FÜR  
ABHÄNGIGKEITS-  
ERKRANKUNGEN (ZAE)  
UPK BASEL

## **EVELINE BOHNENBLUST**

LEITERIN ABTEILUNG  
SUCHT GESUNDHEITS-  
DEPARTEMENT BASEL

# PROGRAMM

## PRÄVENTION UND FRÜHINTERVENTION

DONNERSTAG, 03. MAI 2018

### TEIL 1

#### Moderation

Prof. Dr. med. Gerhard Wiesbeck, Ärztl. Zentrumsleiter ZAE,  
UPK Basel

13.30 UHR

#### Begrüssung und Einführung

Prof. Dr. med. Marc Walter, Chefarzt EPK, UPK Basel

13.40 UHR

#### Das Life Skills Programm REBOUND und Risikokompetenz als Paradigma für evidenzbasierte Prävention.

##### Anwendung, Ergebnisse, Perspektiven

Dr. sc. hum. Henrik Jungaberle, FINDER, Institut für  
Präventionsforschung, Berlin

14.20 UHR

#### Transgenerationelle Aspekte bei Abhängigkeits- erkrankungen

Dr. rer. nat. Diana Moesgen, M. Sc. Psych., Psych. Psycho-  
therapeutin, Deutsches Institut für Sucht- und Präventions-  
forschung Katholische Hochschule NRW, Köln

15.00 UHR

#### Kaffeepause

### TEIL 2

#### Moderation

Eveline Bohnenblust, Leiterin Abteilung Sucht | Gesundheits-  
departement Basel

15.30 UHR

#### Zebra – ein Therapieangebot für Kinder und Jugendliche aus suchtblasteten Familien

lic. phil. Georg Kling, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP,  
Therapieangebot Zebra, Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW

16.10 UHR

#### Mobiltelefonbasierte Interventionen zur Suchtprävention bei jungen Leuten

PD Dr. Dr. Dipl.-Psych. Severin Haug, Institut für Sucht- und  
Gesundheitsforschung, Zürich

16.50 UHR

#### Ambulante Frühintervention bei jungen Menschen mit beginnender Suchterkrankung

Dr. phil. Kenneth M. Dürsteler, Zentrum für Abhängigkeitser-  
krankungen, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

17.30 UHR

#### Ende

# WICHTIGE INFORMATIONEN

## VERANSTALTUNGSORT & -ZEIT

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel  
Plenum 2, Ökonomiegebäude  
Wilhelm Klein-Strasse 27  
CH-4002 Basel  
Donnerstag, 03. Mai 2018 | 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Welcome-Desk ab 13.00 Uhr

## KONTAKT

Mirjana Sipka, Assistentin Zentrumsleitung  
mirjana.sipka@upkbs.ch  
Tel. +41 61 325 51 32 | Fax +41 61 325 55 83

## ANMELDUNG

**Anmeldeschluss ist der 20. April 2018**

**Eine Anmeldung ist erforderlich**

Beschränkte Platzzahl, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.  
Die Veranstaltung wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) mit 2 Creditpoints anerkannt.

## ORGANISATION

Julia Börlin, UPK Basel | Mirjana Sipka, UPK Basel | Kenneth M. Dürsteler, UPK Basel | Marc Vogel, UPK Basel

## BITTE BEACHTEN

Es sind keine Parkplätze vorhanden.

## SO ERREICHEN SIE UNS

- > mit dem Bus Nr. 36: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Luzernerring»
- > mit dem Bus Nr. 50: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Friedrich Miescher-Strasse»
- > mit dem Tram Nr. 3: Haltestelle «Luzernerring»
- > mit der S-Bahn, grüne Linie: Haltestelle «Basel St. Johann»
- > mit dem Auto: Autobahnausfahrt «Euro Airport»

Eine ausführliche Wegführung finden Sie unter:  
[www.upkbs.ch](http://www.upkbs.ch), Kontakt/Lageplan

**Bitte beachten:** Es sind keine reservierten Parkplätze vorhanden.